

Stellungnahmen zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die betriebliche Mitarbeitervorsorge (Betriebliches Mitarbeitervorsorgegesetz-BMVG) und mit dem das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz, das Angestelltengesetz, das Arbeiter-Abfertigungsgesetz, das Gutsangestelltengesetz, das Mutterschutzgesetz 1979, das Väter-Karenzgesetz, das Arbeiterverfassungsgesetz, das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, das Arbeits- und Sozialgesetz, das Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz, das Bankwesengesetz, das Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz, das Investmentfondsgesetz, das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftssteuergesetz 1988, das Umsatzsteuergesetz 1994, das Versicherungssteuergesetz 1953 und das Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz 1955 geändert werden.

Der Freiheitliche Familienverband Österreich hat vom Standpunkt der Familienpolitik gegen den vorliegenden Entwurf keinen Einwand.

Generell ist allerdings anzumerken, dass §7, Beitragszahlung für entgeltfreie Zeiträume, nicht dem Prinzip der Kostenwahrheit entspricht. Da diese „Abfertigung neu“ letztlich ein Lohnbestandteil ist, ist nicht einzusehen, warum wie z.B. im Fall von Präsenz oder Zivildienst anders behandelt werden soll als der Lohn selbst, der in diesem Fall ja auch vom Staat ersetzt wird.

Univ. Prof. Dr. Herbert Vonach
Obmann des Freiheitlichen Familienverbandes